



# Ergebnisbericht

## Lehrendenbericht

Kurs-Evaluation – WiSe 2022

**Kurs: „Kommunikation und Förderung des mündlichen Sprachhandelns in der inklusiven Schule, Gruppe 1“**

Prof. Dr. Winnie-Karen Giera

**Fragebogen: „SET.UP - Lehrzielorientierter Online-Fragebogen“**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung und Aufbau des Berichts</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Antworten der Studierenden</b>	<b>3</b>
2.1	Vorwissen . . . . .	3
2.2	Selbsteingeschätzte Kompetenzen . . . . .	3
2.3	Aussagen zur Lehrqualität und Betreuung . . . . .	4
2.4	Fragen zum Modul . . . . .	5
2.5	Aussagen zum Lernklima . . . . .	5
2.6	Aussagen zu Lernmaterialien . . . . .	5
<b>3</b>	<b>Gesamteinschätzung</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Mittelwertvergleich</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Offene Kommentare</b>	<b>6</b>
5.1	Förderliche Aspekte beim Lernen . . . . .	6
5.2	Probleme und Verbesserungsvorschläge . . . . .	7
<b>6</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>7</b>
<b>7</b>	<b>Informationen zu Studiengang und Fachsemester</b>	<b>7</b>
<b>8</b>	<b>Informationen zu Weiterbildungs- und Betreuungsangeboten rund um die Lehre</b>	<b>8</b>
8.1	Didaktik an Hochschulen . . . . .	8
8.2	Für neue Lehrende . . . . .	8
8.3	E-Learning . . . . .	8

# 1 Einleitung und Aufbau des Berichts

Liebe Lehrende,

der vorliegende Bericht informiert Sie über die Evaluationsergebnisse Ihrer Lehrveranstaltung, welche Sie mit der **Standardeinstellung des SET.UP**-Instrumentes durchgeführt haben. Ziel des Berichtes ist es, Ihnen eine Grundlage für die Selbstreflexion Ihrer Lehre bereitzustellen. Das Evaluationsverfahren mittels der Standardeinstellung des SET.UP besteht im Wesentlichen aus den folgenden drei Schritten.

## Schritt 1: Motivation zur Teilnahme und Durchführung der Studierendenbefragung

Motivieren Sie Ihre Studierenden zur regen Teilnahme, indem Sie den Studierenden in der Veranstaltung Zeit einräumen, die Befragung mittels internetfähiger Endgeräte auszufüllen, und aufzeigen, wie Sie in Vergangenheit Ihre Lehre durch das Feedback verbessern konnten. Die Antworten der Studierenden finden Sie **ab Kapitel 2** themenspezifisch dargestellt.

## Schritt 2: Ergebnisdiskussion mit den Studierenden

Diskutieren Sie anschließend die Evaluationsergebnisse mit den Studierenden, um die Bedeutung des Feedbacks zu verdeutlichen. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, die von den Studierenden wahrgenommenen Stärken und Schwächen Ihrer Lehrveranstaltung zu konkretisieren und mit Ihren persönlichen Wahrnehmungen abzugleichen. Ergebnisse der Lehrendenbefragung 2018 zeigen, dass noch knapp ein Viertel der Lehrenden angibt, die Ergebnisse überhaupt nicht an die Studierenden zurückzumelden. Dabei gehören die Besprechung der Ergebnisse sowie die Ableitung von Maßnahmen ebenso zum Evaluationskreislauf wie die Befragung selbst (siehe Abbildung 1).

## Schritt 3: Weiterentwicklung Ihrer Lehre

Sollten Sie nach neuen Ideen oder Beratung suchen, finden Sie im **letzten Kapitel** Informationen über universitätsinterne und -externe Programme und Einrichtungen rund um das Thema Lehre.

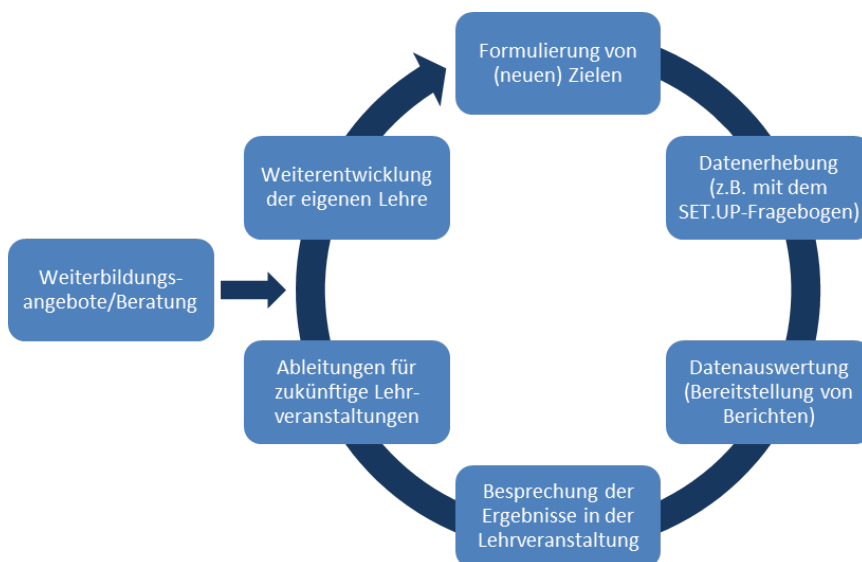


Abbildung 1 – Evaluationskreislauf nach Deming 1982 (eigene und erweiterte Darstellung)

## 2 Antworten der Studierenden

Im Folgenden sind die Antworten der Studierenden in Bezug auf ihren Kompetenzerwerb und die Lehr-Lernsituation in der Veranstaltung dargestellt. Wenn Sie keine Kompetenzen ausgewählt haben, werden diese nicht angezeigt. An der Befragung haben 6 Studierende teilgenommen. So beziehen sich die Ergebnisse der Evaluation auf **6 Studierendenmeinungen**.

### 2.1 Vorwissen

	sehr viel (1)	eher viel (2)	etwas (3)	wenig (4)	keine(s) (5)	Anz.	Fehlend	M	s
Wie viel Vorwissen besaßen Sie zum Thema der Veranstaltung?	–	17 %	50 %	33 %	–	6	0 %	3.2	0.7
Wie viel praktische Erfahrung (z.B. im Beruf oder Praktikum, Forschungsprojekte) hatten Sie auf diesem (Themen-)Gebiet bereits gesammelt?	–	17 %	17 %	50 %	17 %	6	0 %	3.7	0.9

	in sehr hohem Maße (1)	in hohem Maße (2)	in moderatem Maße (3)	in geringem Maße (4)	gar nicht (5)	Anz.	Fehlend	M	s
In welchem Maße reichte Ihr Vorwissen aus, um der Lehrveranstaltung folgen zu können?	33 %	33 %	33 %	–	–	6	0 %	2.0	0.8

*Fragetext: Wie oft konnten Sie die vermittelten Lehrinhalte der Lehrveranstaltung mit Folgendem verknüpfen?*

	immer (1)	oft (2)	gelegentlich (3)	selten (4)	nie (5)	Anz.	Fehlend	M	s
mit Ihrem fachlichen Vorwissen	25 %	–	75 %	–	–	4	33 %	- *	- *
mit dem in dieser Lehrveranstaltung bereits behandelten Stoff	50 %	–	50 %	–	–	4	33 %	- *	- *
mit Ihren praktischen Erfahrungen (z.B. im Beruf oder Praktikum, Forschungsprojekte) auf dem Themengebiet	50 %	–	50 %	–	–	2	67 %	- *	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

### 2.2 Selbsteingeschätzte Kompetenzen

#### 2.2.1 Fachkompetenz

	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	trifft teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	Fehlend	M	s
Ich kann wichtige Begriffe/Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung wiedergeben.	40 %	40 %	–	20 %	–	5	17 %	2.0	1.1
Ich kann einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung geben.	80 %	–	20 %	–	–	5	17 %	1.4	0.8
Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des Themengebietes dieser Lehrveranstaltung zu bearbeiten.	40 %	40 %	20 %	–	–	5	17 %	1.8	0.7
Ich kann komplizierte Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung anschaulich darstellen.	40 %	20 %	20 %	20 %	–	5	17 %	2.2	1.2
Ich kann Widersprüche und Ähnlichkeiten der Lerninhalte (bspw. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren etc.) dieser Lehrveranstaltung herausarbeiten.	20 %	40 %	20 %	20 %	–	5	17 %	2.4	1.0

## 2.2.2 Methodenkompetenz

Auf Grund dieser Veranstaltung ...	trifft					Anz.	Fehlend	M	s
	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)				
kann ich meine Arbeit besser organisieren.	40 %	40 %	–	20 %	–	5	17 %	2.0	1.1
habe ich meine Arbeitstechniken verbessert.	40 %	–	40 %	20 %	–	5	17 %	2.4	1.2

## 2.2.3 Fachliches Interesse

	trifft					Anz.	Fehlend	M	s
	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)				
Die Lehrveranstaltung hat mich darin bestärkt, mein Studium fortzusetzen.	40 %	–	40 %	20 %	–	5	17 %	2.4	1.2
In dieser Lehrveranstaltung macht es mir Spaß, die an mich gestellten Aufgaben zu lösen.	40 %	20 %	20 %	20 %	–	5	17 %	2.2	1.2
In dieser Lehrveranstaltung habe ich Sachen gelernt, die mich begeistern.	20 %	20 %	40 %	20 %	–	5	17 %	2.6	1.0
Ich beschäftige mich aus Spaß über die Lehrveranstaltung hinaus mit dem Themengebiet.	20 %	20 %	–	40 %	20 %	5	17 %	3.2	1.5

## 2.3 Aussagen zur Lehrqualität und Betreuung

### 2.3.1 Wissensvermittlung durch die/den Lehrende/n

Die/Der Lehrende ...	trifft					Anz.	Fehlend	M	s
	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)				
gab klare Lernziele vor.	33 %	50 %	–	17 %	–	6	0 %	2.0	1.0
hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert.	67 %	33 %	–	–	–	6	0 %	1.3	0.5
präsentierte den Stoff anschaulich.	50 %	33 %	17 %	–	–	6	0 %	1.7	0.7
erklärte neue Begriffe und Konzepte nachvollziehbar.	50 %	17 %	33 %	–	–	6	0 %	1.8	0.9
war in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.	50 %	50 %	–	–	–	6	0 %	1.5	0.5
gab anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitragen.	50 %	33 %	17 %	–	–	6	0 %	1.7	0.7
gab bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise.	67 %	17 %	17 %	–	–	6	0 %	1.5	0.8
stellte immer wieder Bezüge zu dem bereits behandelten Stoff her.	67 %	17 %	–	17 %	–	6	0 %	1.7	1.1
stellte Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit gaben zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden hatten.	50 %	17 %	17 %	17 %	–	6	0 %	2.0	1.2

### 2.3.2 Betreuung außerhalb der Lehrveranstaltung

Die.Der Lehrende ...	trifft						Anz.	Fehlend	M	s
	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)	habe ich nicht genutzt				
war für Fragen und Anliegen gut zu erreichen.	60 %	20 %	–	–	–	20 %	5	33 %	- *	- *
nahm sich ausreichend Zeit für die individuellen Anliegen der Studierenden.	40 %	20 %	–	–	–	40 %	5	50 %	- *	- *

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

### 2.4 Fragen zum Modul

	trifft						Anz.	Fehlend	M	s
	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)					
Das Lehrziel der Veranstaltung wurde durch die.den Lehrende.n deutlich gemacht.	40 %	40 %	20 %	–	–	5	17 %	1.8	0.7	
Das Lehrziel der Veranstaltung spiegelt sich in den Lehrmethoden und der Prüfungsform wider.	20 %	60 %	20 %	–	–	5	17 %	2.0	0.6	

	trifft						Anz.	Fehlend	M	s
	trifft völlig zu (1)	trifft eher zu (2)	teilweise zu (3)	trifft eher nicht zu (4)	trifft gar nicht zu (5)					
Das Lehrziel des Moduls wurde durch die.den Lehrende.n deutlich gemacht.	40 %	20 %	40 %	–	–	5	17 %	2.0	0.9	
Die.Der Lehrende verdeutlichte die Verknüpfung zwischen dem Lehrziel der Lehrveranstaltung und dem Lehrziel des Moduls.	40 %	–	60 %	–	–	5	17 %	2.2	1.0	

### 2.5 Aussagen zum Lernklima

Im Rahmen der Lehrveranstaltung ...	gelegentlich					Anz.	Fehlend	M	s
	immer (1)	oft (2)	(3)	selten (4)	nie (5)				
herrschte ein respektvoller Umgang miteinander.	60 %	20 %	20 %	–	–	5	17 %	1.6	0.8
wurden ausreichend Möglichkeiten für die Kommunikation angeboten.	60 %	40 %	–	–	–	5	17 %	1.4	0.5
habe ich mich aktiv beteiligt (Fragen, Kommentare, Diskussionen).	60 %	20 %	20 %	–	–	5	17 %	1.6	0.8
hatte ich genügend Zeit, über meine Schwierigkeiten mit den Lerninhalten zu diskutieren.	20 %	60 %	–	20 %	–	5	17 %	2.2	1.0

### 2.6 Aussagen zu Lernmaterialien

Frage­text: Wie hilfreich waren folgende Materialien für Ihr Verständnis des Lernstoffs?

	sehr hilfreich (1)	eher hilfreich (2)	teilweise hilfreich (3)	wenig hilfreich (4)	gar nicht hilfreich (5)	keine Bereitsstellung	Anz.	Fehlend	M	s
die eingesetzten Medien zur Präsentation der Lerninhalte	60 %	20 %	20 %	–	–	–	5	17 %	1.6	0.8
die bereitgestellten Aufgaben/Übungen	20 %	60 %	–	–	–	20 %	5	33 %	- *	- *
die bereitgestellten Skripte/Texte	40 %	40 %	20 %	–	–	–	5	17 %	1.8	0.7
die empfohlene Literatur	40 %	40 %	20 %	–	–	–	5	17 %	1.8	0.7

\* Bei zu geringen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

### 3 Gesamtschätzung

	sehr hoch (1)	eher hoch (2)	teils/teils (3)	eher niedrig (4)	sehr niedrig (5)	Anz.	Fehlend	M	s
Mein Erkenntniszuwachs ist ...	40 %	20 %	20 %	20 %	–	5	17 %	2.2	1.2

	sehr gut (1)	eher gut (2)	teils/teils (3)	eher schlecht (4)	sehr schlecht (5)	Anz.	Fehlend	M	s
Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt ...	40 %	–	60 %	–	–	5	17 %	2.2	1.0

### 4 Mittelwertvergleich

Bitte beachten Sie: Die angegebenen Mittelwertvergleiche zeigen Ergebnisse für den Zeitpunkt der Abfrage des Berichtes an. Alle Ergebnisse basieren auf der Teilnahme von mindestens fünf Personen pro Frage. Sollten keine Mittelwertvergleiche aufgeführt sein, haben weniger als fünf Studierende die Fragen beantwortet.

	Kurs*	Einrichtung*	Kurstyp*
Mein Erkenntniszuwachs ist ...	Mittelwert „2.20 (eher hoch)“	48 Kurse „1.85 (eher hoch)“	297 Kurse „1.87 (eher hoch)“

\* Kurs: Kommunikation und Förderung des mündlichen Sprachhandelns in der inklusiven Schule, Gruppe 1, Einrichtung: Institut für Germanistik, Kurstyp: Seminar

	Kurs*	Einrichtung*	Kurstyp*
Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt ...	Mittelwert „2.20 (eher gut)“	48 Kurse „1.63 (eher gut)“	297 Kurse „1.59 (eher gut)“

\* Kurs: Kommunikation und Förderung des mündlichen Sprachhandelns in der inklusiven Schule, Gruppe 1, Einrichtung: Institut für Germanistik, Kurstyp: Seminar

### 5 Offene Kommentare

#### 5.1 Förderliche Aspekte beim Lernen

Frage: *Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?*

- Auseinandersetzung mit der Thematik „Fair debattieren“
- Durch die bereitgestellten Materialien und viele Möglichkeiten neue Perspektiven einzunehmen
- Vorstellung der Phasen + Durchführen der Phasen und Aufgaben
- eigene Unterrichtsstunde vorbereitet -> tiefe Auseinandersetzung mit jeweiliger Debattenphase

## 5.2 Probleme und Verbesserungsvorschläge

Frage­text: Was erschwerte Ihr Lernen und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die von Ihnen genannten hinderlichen Punkte?

- /
- Keine Erschwernisse, keine Verbesserungsvorschläge

## 6 Arbeitsaufwand

	stimme voll und ganz zu		stimme teilweise zu		stimme überhaupt nicht zu	Anz.	Fehlend	M	s
	(1)	stimme eher zu (2)	(3)	stimme eher nicht zu (4)	(5)				
Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung war für mich zu bewältigen.	80 %	20 %	–	–	–	5	17 %	1.2	0.4

Frage­text: Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die belegte Lehrveranstaltung auf? (inkl. Vor- und Nachbereitung)

### Antworten

Fehlend: 1 (17 %)

Median für Kurs: 2

	Absolut	Prozent
keine	1	20 %
2	3	60 %
3	1	20 %
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>100 %</b>

## 7 Informationen zu Studiengang und Fachsemester

### Antworten

Fehlend: 1 (17 %)

Mittelwert für Kurs: 5

	Absolut	Prozent
4.	1	20 %
5.	4	80 %
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>100 %</b>

### Antworten

Fehlend: 1 (17 %)

Modus für Kurs: „Bachelor (Lehramt)“

	Absolut	Prozent
Bachelor (Lehramt)	5	100 %
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>100 %</b>



## 8 Informationen zu Weiterbildungs- und Betreuungsangeboten rund um die Lehre

### 8.1 Didaktik an Hochschulen

Rund um das Thema der Gestaltung von Lehre und Studiengängen bietet das **Netzwerk Studienqualität Brandenburg** (sqb) ein breites Angebot für Lehrende.

Das aktuelle Workshopprogramm finden Sie unter: [www.faszination-lehre.de](http://www.faszination-lehre.de)

### 8.2 Für neue Lehrende

Die **Potsdam Graduate School** bietet sowohl Promovierenden (*Junior Teaching Professionals*) als auch Postdocs und Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren (*Senior Teaching Professionals*) eine gezielte Weiterqualifizierung in der akademischen Lehre an.

Mehr dazu auch unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/pogs/career-development/teaching-professionals>

### 8.3 E-Learning

Die Arbeit des **Bereichs Lehre & Medien am ZfQ** zielt auf die Verbesserung der Studienqualität durch die nachhaltige Integration von E-Learning in die Lehre der Universität Potsdam.

Alles über die verschiedenen Angebote zur Gestaltung der Lehre und zum Einsatz digitaler Medien (in der Lehre) erfahren Sie unter: <https://uni-potsdam.de/zfq/lehre-und-medien/>.